

Sitzungen/Versammlungen

- 6 Vorstandssitzungen, eine außerordentliche Sitzung mit Johannes Lauber von Weltläden Hessen (Strategien der Bildungsarbeit im fair-ein)
- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung am 16.03. (Schwerpunkte: Informationen und Beschluss zu MISEREOR-Projektpartnerschaften, Neuwahlen des Vorstands)
- Teilnahme am Neujahrsempfang des Ortsbeirats 4 am 23.01. im Bürgertreff Bornheim
- Teilnahme an den Mitgliederversammlungen des Vereinsrings Bornheim am 27.04. und 26.10. im Bürgertreff Bornheim
- Mitgliedschaft des fair-ein im Nord-Süd-Forum Frankfurt und im Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen, Teilnahme an Arbeitssitzungen

Verwaltung/Geschäftsführung

- aktuell 28 Mitglieder (Stand 31.12.09), drei Neuaufnahmen in 2009
- Mitglieder-/Vereinsverwaltung: Kassenführung, Verwaltung der Mitgliedsbeiträge und Spenden, Erstellen der Zuwendungsbestätigungen und des Jahresberichts, Gerichtsangelegenheiten (Vereinsregister), Aktenführung, Postbearbeitung, e-Mail-Verkehr, Dokumentation von Vereinsaktivitäten
- Verabschiedung einer Geschäftsordnung des Vorstands
- Betreuung der neuen Projektpartnerschaft des fair-ein „Arbeit schaffen, Wunden heilen“ zur Resozialisierung ehemaliger Kindersoldaten in Liberia

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege der Homepage www.fair-ein.de
- 3 Newsletter und Weihnachts-/Neujahrsgruß mit Rück- und Ausblicken für Mitglieder und Interessierte
- Veröffentlichungen zu einzelnen Veranstaltungen in allen Frankfurter Tageszeitungen, Bornheimer Wochenblatt, Das Blättche, Der Sonntag, Gemeindeblätter, bornheim.net, bernem.de, bistumlimburg.de, fairewoche.de
- Wöchentliche Herausgabe des Infolyers „Unsere Welt im Fernsehen“, der Sendungen mit entwicklungspolitischen Inhalten, länderkundliche Filme und Dokumentarfilme aus vielen Ländern anzeigt, kostenlose Auslage im Weltladen
- Überlegungen, Entwürfe zu einem gedruckten Veranstaltungsplakat für den fair-ein, Zusammenarbeit mit einem Grafiker.

Veranstaltungen und Aktionen (chronologisch)

- „Schokolade für den Frieden“ mit Bede Godwyll vom Fairhandelszentrum der GEPA in Alzenau stellte die Arbeit und Marktsituation der Produzentenkooperativen, die die Weltladen-Exklusivprodukte liefern, vor (12.02. im Weltladen), ca. 25 Teilnehmende.
- Die ehrenamtlichen HelferInnen des Weltladens besprachen Faktoren der Kundenbindung wie Ladenatmosphäre, Beratungskompetenz, Produktexklusivität, Bonussysteme und beschlossen die Einführung von Getränke-Rabattkarten (12.03. im Weltladen).
- Pater Shay Cullen sprach vor mehr als 100 Zuhörern über die von ihm gegründete philippinische Kinderschutz- und Fairhandelsorganisation PREDA (26.03. im Haus am Dom). Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von Weltladen, fair-ein und Akademischem Zentrum Rabanus Maurus.
- „Coro de Angeles“. Der Städtefreundschaftsverein Frankfurt-Granada stellte seine mit geringen Mitteln getragene Projektarbeit in Schulen und zur Wasserversorgung in Frankfurts Partnerstadt vor (16.04. im Weltladen), ca. 25 Teilnehmende.
- Brief an die Frankfurter Abgeordneten im Hessischen Landtag mit der Aufforderung, in den Etatverhandlungen sich für eine Verdoppelung des Haushaltsansatzes für hessische Entwicklungszusammenarbeit auf 520.000 Euro einzusetzen und die geplante Kürzung auf 210.000 Euro zu verhindern (23.04.). Erfolglos.
- „Nachhaltiges Wirtschaften oder soziales Alibi?“ Ein Thementag zu Chancen und Grenzen des Fairen Handels stellte unter Mitwirkung des fair-ein (Referent Oswald Bellinger) bisher Erreichtes vor und fragte nach den Marktperspektiven des fairen Handels (25.04. im Haus am Dom).
- „Recycling auf Ägyptisch“. Brigitte Brugger von „Feluka Trading“ beschrieb in Wort, Bild und Film die Produktion von Schals, Handtaschen, Teppichen und Wandbehängen aus Stoffresten bei der Stiftung „Fair Trade Egypt“ in Kairo (18.06. im Weltladen), ca. 15 Teilnehmende.
- Bei einer Führung im Palmengarten (09.07.) lernten die ehrenamtlichen VerkäuferInnen des Weltladens Kaffee-, Bananen- und Teepflanzen kennen und beschäftigten sich mit deren Anbau, Kultivierung und Ernte, ca. 15 Teilnehmende.
- Im Rahmen der fairen Woche fand wieder ein Faires Frühstück mit umfassendem fair gehandeltem und regional produziertem Buffet statt (19.09. in St.Josef), ca. 20 Teilnehmende.
- An der Plakataktion „Frankfurt fair-ändern“ beteiligte sich neben der Stadtkirche und der Abteilung Weltkirche des Bistums Limburg der fair-ein mit 200,- €. Zur fairen Woche im September hingen großformatige Plakate in den Frankfurter U-Bahn-Stationen mit Gesichtern von Menschen, die sich für diese Aktion beim Stadtkirchenfest am 23.08. fotografieren ließen.
- Nachplakatierungsaktion der AG Ehrenamtliche. Bundestagswahlplakate der Grünen wurden mit Werbeplakaten des Weltladen-Dachverbands zur Fairen Woche umplakatiert (27.09. in Bornheim/Nordend).

- Zum Start des Kosmetik-Testverkaufs im Weltladen (Oktober) gab es für die ehrenamtlichen VerkäuferInnen zur kompetenten Beratung der Kundinnen umfangreiche Informationen zu den fairen Bestandteilen der Produkte.
- In Kooperation mit dem Verein Islamische Informations- und Serviceleistungen (I.I.S.) haben auf Einladung des Hilfswerks missio und mit Unterstützung des fair-ein, des Weltladens und der katholischen Stadtkirche Sani Suleiman, muslimischer Jugendarbeiter, und Johnson Bistu, katholischer Journalist, ihre christlich-islamische Friedensarbeit in Nigeria vorgestellt (8.10. in der Moschee des I.I.S. im Gallus). Abgeschlossen wurde der Abend bei informellen Gesprächen mit einem kalten Buffet, ca. 50 Teilnehmende.
- „Guatemala: Fairtrade im Land der Maya“. Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner, Reisefotografen und –journalisten aus Bornheim, haben mit ihren Bildern die Kultur und soziale Situation der Maya und den fairen Handel in dem mittelamerikanischen Land vorgestellt (12.11. im Weltladen), ca. 30 Teilnehmende.
- Bei drei Veranstaltungen wurde mit großer Resonanz die Idee der Förderung des Vereinslebens fortgesetzt. Mitglieder des fair-ein und Interessierte kamen zusammen zum Neujahrstreffen bei Suppe und Lebkuchen am 9.01., zu einer Stadtteilführung mit Bernhard Ochs durch Bornheim und anschließendem Grillabend in St.Josef am 11.07. Beim (vor)adventlichen Abend am 27.11. mit nordafrikanischem Kuserie und Glühwein lief ein Film über das Liberiaprojekt des fair-ein und es gab einen Ausblick zu den Planungen für 2010.
- Nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung zur Übernahme der Projektpartnerschaft „Arbeit schaffen, Wunden heilen“ zur Resozialisierung ehemaliger Kindersoldaten in Liberia wurden aus Mitteln des fair-ein 400,- € für das Projekt bereit gestellt.

Ein Blick nach vorne/Was ist liegen geblieben?

- Eine-Welt-Kioske: Beteiligung des fair-ein an Schulungsmaßnahmen für Gemeinde- oder andere Gruppen
- Zusammenarbeit mit dem Naxos-Kino wird weiter angestrebt, weil es eine gute Möglichkeit für breite Wirkung ist
- Kochen mit f(l)air
- virtueller Kochclub
- faire Weinprobe mit neuen GEPA-Weinen aus Argentinien
- Öffentlichkeitsarbeit: feste Tafel für den fair-ein am Kirchturm St. Josef
- Nepalvortrag
- Teilnahme am Stand von Terre des Hommes beim Museumsuferfest
- Honorarmodell für ReferentInnen entwickeln
- viele Ideen: Buchvorstellungen/Lesungen, Zusammenarbeit mit Schulen, Unterstützung/Initiierung von Kampagnen, laufende Beobachtung der Fairhandels-Szene, Interkulturelle Zusammenarbeit mit Organisationen, Konsulaten, Gemeinden, Vereinen...